

Diese Predigt zeigt die biblischen Leitungsbegabungen und ihre Ziele auf, erklärt sie kurz und fordert dazu auf die persönlich evtl. vorhandene Leitungsbegabung zu erkennen und/oder auszubauen.

Die Bibel nennt mehrere Leitungsbegabungen, die sie aber nicht immer klar voneinander abgrenzt. Wichtig ist, dass Leitung im neuen Testament vor allen Dingen im Team geschieht und der Gedanke des Leibes - wie bei allen Gaben - auch bei den Leitungsbegabungen entscheidend ist. Wer leitet übernimmt Verantwortung für andere. Diese Aufgabe ist eine Dienstleistung, die dazu dient, dass der Leib wächst. Leitung hat nach Eph 4,11f das Ziel andere aufzubauen und stark zu machen.

1. Einleitung: Schwarzbrot
2. Vorbemerkungen
3. Geistliche Leitung fördert zur Sendung
4. Die sieben Leitungsbegabungen in der Schrift
5. Leiten ist eine Liebesdienstleistung
6. Überlege zu Leiten und leite richtig

## 1. Einleitung: Schwarzbrot

Liebe Geschwister,

wir Deutschen sind ja Weltmeister in Sachen Brot. Ich glaube es gibt kein Land, in dem es so viele unterschiedliche Brotsorten gibt. Das weiß jeder, der schon mal in einem anderen Land gelebt oder Urlaub gemacht hat. Was unsere Bäcker vor allen Dingen draufhaben ist dunkles Brot. Ich komme ja ursprünglich aus Westfalen. Und in Westfalen gibt es so richtig dunkles Brot. Das westfälische Pumpernickel.<sup>1</sup> Ein Gedicht. Mit Butter drauf und einer Scheibe Gouda. Herrlich! → **pp Bild**

Ich hoffe ihr habt schon gefrühstückt. Ich erzähle euch das, weil es heute Morgen auch so eine richtige Schwarzbrotpredigt gibt. Die ist etwas schwer zu verdauen. Es gibt viele Bibelstellen, viele Folien und viel Stoff zum Nachdenken. Ich will mit euch eine Grundlage zum Thema Leitung erarbeiten. Danach gebe ich euch noch Literaturtipps und ihr könnt zu Hause weiterarbeiten. Es folgt also eine Lehrpredigt. Ich hoffe ihr seid fit und aufnahmebereit und habt so richtig Hunger.

Letzte Woche ging es um die Kunst sich selbst zu leiten. Torsten Jäger hat uns Paulus als Vorbild vorgestellt. Wer sich selbst leitet, kann auch andere Menschen leiten. Das Thema heute lautet: „Von der Begabung zum Leiten.“ Ich freue mich auf dieses Thema und habe mich intensiv darauf vorbereitet. **Seid ihr bereit?**  
Zunächst ein paar Vorbemerkungen.

## 2. Vorbemerkungen

- ☞ Leitung oder Führung ist zunächst mal eine natürliche Fähigkeit. Eine Fähigkeit die der Schöpfer Menschen verliehen hat oder die man sich aneignen kann. Viele Menschen können leiten. Es gibt viele gute Literatur über Leitung und Führung. Man kann Leitung lernen und kann sich als Leiter oder Leiterin weiterentwickeln. Natürliche Leitungsbegabung brauche ich z.B. um beruflich erfolgreich zu sein. Ich kann sie auch in der Gemeinde einsetzen. Ich werde heute Morgen aber über die geistliche Leitungsbegabung<sup>2</sup> predigen und weniger über die natürliche.<sup>3</sup>

<sup>1</sup> <http://lebensmittel-warenkunde.de/lebensmittel/getreideprodukte/backwaren/pumpernickel.html> (21.04.2013)

<sup>2</sup> vgl. <http://www.stefanhaensch.de/?p=2374> (19.04.2013): „Eine Lektion die ich gerade lerne ist, zwischen „natürlicher Leiterschaftsbegabung“ und gelebter „geistlicher Leiterschaft“ zu unterscheiden. Die Verwechslungsgefahr ist groß, da es nach außen nicht immer so offensichtlich ist und man erst langfristig den Unterschied merkt, auf welcher Grundlage ein Mensch leitet. Geistliche Leiter erinnern sich ständig daran woher sie kommen und was die Quelle ihrer Leiterschaft ist...“

<sup>3</sup> Selbstverständlich können eine natürliche Begabung oder erlerntes Fachwissen mir bei der geistlichen Leitung enorm helfen. Und umgekehrt kann geistliches Leitungswissen z.B. meine berufliche Leitungsaufgabe enorm nach vorne bringen.

- ☞ Viele Aspekte gehören zum Thema Leitung: Personalverantwortung, Teamleitung, Konfliktbewältigung, Mitarbeiterförderung, Changemanagement, Mentoring, Coaching,... oft fassen wir das unter dem Oberbegriff Leitung zusammen.
- ☞ Wir wissen, dass es gute und schlechte Leitung gibt. Sogar sehr schlechte. Deutschland hatte mal einen ganz schlechten Leiter, der sich Führer nannte. Dieser Führer war in Wirklichkeit ein Verführer. Das deutsche Volk hat sich von ihm an den Rand des Abgrunds führen lassen und vor allen Dingen den Juden unsagbares Unheil gebracht. Dieses schreckliche Erlebnis schwingt immer noch mit, wenn wir über Leitung und Führung nachdenken.
- ☞ In Amerika oder Afrika ist das anders. Da mag man den starken Leiter der sagt wo es lang geht. In den letzten Jahren ist die christliche Szene stark von amerikanischer Leitungsliteratur beeinflusst worden. Oder auch von afrikanischer. In der Regel ist diese Leitungskultur deutlich direkter. Viel direkter als wir es mögen. Wir können uns Leitungsmodelle aus Nairobi, aus Willow Creek oder von icf ansehen und von ihnen lernen. Aber wir müssen sie in unsere deutsche Kultur runter brechen.
- ☞ Und natürlich auch in unsere konfessionelle Kultur. Evangelisch-Freikirchliche Gemeinden sind zutiefst demokratisch. Alle Macht liegt zunächst mal bei der Gemeindeversammlung. Diese wählt und bestimmt eine Leitung. Unsere Gemeinde kommt dazu noch aus der Tradition der Brüderbewegung. Hier ist das Thema Leitung sehr komplex. Eine einseitige Interpretation des Leitsatzes „Einer ist eurer Meister, ihr alle aber seid Brüder“ hat zu ganz flachen Hierarchien geführt. Manchmal waren sie auch zu flach. Immer wurde Einmütigkeit angestrebt. Das war gut und manchmal war es auch schlecht: Manchmal musste so lange gewartet werden, bis der letzte Blockierer gestorben war, damit es weiter gehen konnte. Weil auch innerhalb der sogenannten Brüderstunde der Leiter nicht klar benannt wurde, konnten Machtmenschen sich ab und an unbemerkt an die Spitze setzen. Leider hat man auch immer die Frauen aus Leitungsgremien außen vorgelassen.
- ☞ Auf der anderen Seite wurde hier auch das Priestertum aller Gläubigen gepflegt. Eine echte Errungenschaft. Wir sind gemeinsam unterwegs. Es hängt nicht alles am Pastor. Nehmen wir mal z.B. das Predigen. In unserer Gemeinde haben wir 17 verschiedene Prediger. In anderen Gemeinden muss der Pastor jeden Sonntag predigen. Und jetzt stell dir mal vor der kann nicht gut predigen...
- ☞ Und dann haben wir als Gemeinde natürlich auch eine eigene Geschichte. Wenn ich das richtig analysiert habe gab es hier in der Gemeinde starke und großartige Gemeindeleiter. Manche waren geliebt. Manche waren respektiert. Warns, Sauer, Schrupp, Volke... Leute mit Einfluss und der Fähigkeit zu leiten, die viel bewegt haben. Unter ihnen ist die Gemeinde gewachsen und hat neue Gemeinen gegründet. Manche Leiter - so erzählt man sich noch heute - waren geradezu omnipräsent. Sie standen gleichzeitig auf der Kanzel und haben Leute an der Tür verabschiedet. Manchmal haben sie wohl so stark geleitet, dass andere nicht richtig zum Zuge kamen. Das führte dann zur Bildung eines sogenannten Partisanenkreises, wenn ich richtig informiert bin. Das sind Stories, die 20 Jahre und älter alt sind. Wenn ich was falsch wiedergegeben habe, korrigiert mich bitte. Was ich deutlich machen will: Auch wir haben eine eigene Wiedenester Leitungsgeschichte mit Stärken auf die wir aufbauen können und mit Schwächen, die wir überwinden müssen.

### 3. Geistliche Leitung fördert zur Sendung

Soweit mal ein kurzer Überblick über Aspekte und Geschichte des Themas.  
Jetzt geht es darum nach vorne zu gucken. Und da gilt **pp**:

**Geistliche Leitung dient der Erfüllung der Sendung.**

Wenn wir über geistliche Leitung reden, dann geht es um die Erfüllung der Sendung (Mission). Geistliche Leitung ist nötig um unsere göttliche Mission zu erfüllen.

Geistliche Leitung beurteilt ein Volk, eine Organisation, ein Team oder Menschen mit dem geistlichen Auge.

- ☞ Jesus - unser großer Herr und Erlöser - ist vom Vater auf die Erde gesandt worden. Er ist gekommen, um Menschen zu retten. Er sucht und findet die Verlorenen. Er sagt seinen Nachfolgern in **Joh 20,21**: **pp** »*Frieden sei mit euch! Wie der Vater mich gesandt hat, so sende ich nun euch.*«
- ☞ Das bedeutet, dass wir jetzt in seinem Namen unterwegs sind, um die Nachricht der Rettung zu verbreiten. Mit allem was wir tun. Am Sonntag und im Alltag. Wir glauben am Montag.
- ☞ Dieser Jesus ist in den Himmel aufgefahren und hat uns den Heiligen Geist geschickt. Dieser Geist wohnt in uns und rüstet uns mit Geistesgaben aus. Gottes Geist gibt seinen Kindern Gaben. Oder er veredelt unsere natürlichen Gaben. Alle diese Gaben sollen dazu dienen, dass die Sendung von Jesus erfüllt wird.<sup>4</sup> Die Mission der Rettung.

Natürliche Begabungen brauchen wir um wirtschaftlich erfolgreich zu sein oder Projekte abzuwickeln. Wir brauchen sie in Politik und Vereinen. Geistliche Begabungen brauchen wir um Menschen zu retten.

Und das gilt natürlich auch für die Leitungsgaben. In **Eph 4,11-12** lesen wir: **pp**  
*11 Und auch die versprochenen »Gaben« hat er ausgeteilt: Er hat die einen zu Aposteln gemacht, andere zu Propheten, andere zu Evangelisten, wieder andere zu Hirten und Lehrern der Gemeinde.*

*12 Deren Aufgabe ist es, die Glaubenden zum Dienst bereitzumachen, damit die Gemeinde, der Leib von Christus, aufgebaut wird.*

Hier im Text ist von Ämtern/Aufgaben/Dienste die Rede, die bestimmte Menschen ausüben. Diese Dienste erfordern bestimmte Begabungen.<sup>5</sup> Sie haben das Ziel die Gläubigen fit zu machen. Fit für die Sendung (vgl. auch **Röm 12,5**; **1Kor 14,12**). Der Körper von Christus, den wir ja bilden, soll aufgebaut werden. Um in dieser Weltzeit zu wirken.

Mein Lehrer und Dozent Klaus Eickhoff, bei dem ich eine Hausarbeit zum Thema Leitung geschrieben habe, hat mir eine ganz wichtige Anmerkung unter die Arbeit geschrieben. Zunächst hat er mir mal eine gute Note gegeben 😊. Aber dann hat er angemerkt, was ich vergessen habe. Ich bin nicht auf das „Fördern von Leitung“ eingegangen. Wer leitet muss fördern. Als Leiter müssen wir bevollmächtigen, Räume schaffen, coachen, ermutigen, anfeuern. . Auf die Förderung von neuen

---

<sup>4</sup> aus meinem Skript vom Kurs Leitung und Coaching 2012: „Hierauf hat besonders Klaus Eickhoff hingewiesen. Er betont, dass jedes Charisma unter dem Vorzeichen des Missionsbefehls steht. Alles ist Missio Dei (aber nicht alles ist evangelistisch). Bill Hybels verstärkt diesen Gedanken: „Ich glaube mit jeder Faser meines Lebens, dass Leiter von Ortsgemeinden das Potenzial haben, die einflussreichste Macht auf dem Planeten Erde zu sein. Wenn sie das verstehen und daran arbeiten, können Gemeinden zu Zentren werden, in denen Menschen Erlösung finden - so wie Jesus es sich vorgestellt hatte.“ (Hybels 2003: 12) Und später weiter: „Zum ersten Mal realisiert ich, dass das Ende des Erlösungsdramas, das sich auf dem Planeten Erde abspielt, aus menschlicher Perspektive davon abhängen wird, wie gut Gemeindeleiter führen.“ (: 29)“

<sup>5</sup> Es geht mir jetzt nicht darum, wie man an ein Leitungsamt kommt. Das ist oft eine Kulturfrage. Aufgabe, Rolle oder Amt und Gabe müssen auch unterschieden werden. Am besten ist natürlich wenn begabte Leute ein Amt ausüben. Vgl. hier auch Eickhoff, Klaus, Harmlos, Kraftlos, Ziellos, Seite 252: „Nach dem NT gibt es kein Amt, das nicht ein Charisma zur Grundlage hatte. Das eine Amt verwirklicht sich in der Mannigfaltigkeit der Ämter. Die mannigfaltigen Dienste sind einander nicht untergeordnet, sondern nebengeordnet. Wer sie nicht vom Vorzeichen des Rettungsauftrages versteht hat sie nicht verstanden.“

Leitern achten. Die Aufgabe von Leitung ist es weiterzugeben, andere zu befähigen und andere zu bevollmächtigen.<sup>6</sup> Nicht nur im Bereich von Leitungsbegabung, sondern überall. Immer mit dem Ziel die Mission Jesu zu erfüllen. Wenn wir uns also nun die Leitungsgaben entdecken wollen, müssen wir dieses Ziel von geistlicher Leitung im Blick haben: Rettung, Rettung und nochmals Rettung.

### 3. Die sieben Leitungsbegabungen in der Schrift

Betrachten wir jetzt die Leitungsgaben, die wir im Neuen Testament vorfinden.

Zunächst auch hier ein paar Vorbemerkungen: **pp**

- ☞ In der Schrift werden mehrere Gaben und Fähigkeiten beschrieben, die man zum Leiten braucht. Wir finden nicht „die eine Gabe der Leitung“. Die Schrift kennt die Aufgabe des Leitens, aber nicht die eine Leitungsbegabung. Leitung ist also eher ein Überbegriff für verschiedene Leitungsaufgaben. Eine Person kann auch mehrere Gaben haben, also auch mehrere Leitungsgaben in sich vereinen.
- ☞ Die Gabenlisten des neuen Testaments sind offen (1Kor 12,7-11.28; 14,1-13; Eph 4,11-12; Röm 12,4-8; 1Petr 4,9-11; 1Kor 7,7). Es gibt dort Leitungsgaben, Wortgaben, Dienstgaben und Zeichengaben.<sup>7</sup> Aber wir finden keinen abgeschlossene Gabenkatalog. Das könnte man ja meinen, bei den vielen Gabentests die es auf dem Markt gibt. Die ich übrigens sehr hilfreich finde.
- ☞ Weiter sehen wir im NT die Gemeindeleitung immer als Team<sup>8</sup> auftreten. Im AT sind es eher Einzelpersonen, die ein Volk leiten. Im NT ist es eher ein Team, was die Gemeinde leitet.
- ☞ Leitungsgaben müssen - wie jede andere Gabe auch - dem Aufbau des Leibes Christi dienen und damit der Rettung der Welt. Sie sind kein Selbstzweck. Sie sind auch nicht besser oder schlechter als andere Gaben. Als Leiter hast du aber mehr Einfluss. Und wenn du schlecht leitest, dann hat das langfristig große Auswirkungen.

Aus meiner Sicht gibt es drei Stellen, in denen es ausdrücklich um

Leitungsbegabung geht: **pp**

- ☞ Fünf Gaben/Aufgaben in **Eph 4,11-12** genannt: **Apostel, Prophet, Evangelist, Hirte und Lehrer**  
*„Und auch die versprochenen »Gaben« hat er ausgeteilt: Er hat die einen zu Aposteln gemacht, andere zu Propheten, andere zu Evangelisten, wieder andere zu Hirten und Lehrern der Gemeinde. Deren Aufgabe ist es, die Glaubenden zum Dienst bereitzumachen, damit die Gemeinde, der Leib von Christus, aufgebaut wird.*
- ☞ Eine Gabe/Aufgabe in **Röm 12,8**: **Vorstehen: mit Hingabe**  
*Wer in der Gemeinde eine Verantwortung übernimmt (Grundtext: vorstehen), soll mit Hingabe bei der Sache sein.*
- ☞ Eine Gabe/Aufgabe in **1Kor 12,28**: **Steuerung**  
*So hat Gott in der Gemeinde allen ihre Aufgabe zugewiesen... Dann kommen die,... die Dienste oder Leitungsaufgaben (Grundtext: steuern) übernehmen...*

<sup>6</sup> „Wahrscheinlich lässt er sich in keinem Wort besser zusammenfassen als in dem der „Bevollmächtigung“. Leiter wachsender Gemeinden konzentrieren ihre Arbeit darauf, andere Christen zum Dienst zu befähigen. Sie gebrauchen ehrenamtliche Mitarbeiter nicht als „Helfer“, um ihre eigenen Ziele und Visionen umzusetzen; vielmehr dreht sich in ihren Gemeinden die Pyramide des autoritären Modells geradezu um: Die Leiter verhelfen jedem Christen zu dem Grad an Vollmacht, der ihm nach Gottes Plan zusteht. Sie befähigen, unterstützen, motivieren, begleiten die einzelnen. damit sie zu dem werden, was Gott mit ihnen vorhat.“ (Schwarz 1996: 22)

<sup>7</sup> vgl. <http://alfredmeier.blogspot.de/2012/11/faktor-c-was-sagt-die-bibel-uber-die.html> (20.04.2012)

<sup>8</sup> aus meiner Hausarbeit: „Es fällt auf, dass in Bezug auf die Leitung einer neutestamentlichen Gemeinde im NT immer von der Mehrzahl der Ältesten gesprochen wird. (vgl. hierzu auch Kessler 2008: 1, Bennet 1993: 148 und Strauch 1998: 37ff). Vgl. Mt 23,8; Apg 14,23; Apg 20,17; 1Kor 12; Tit 1,5.“

Die Auflistung der Aufgaben in Eph 4,11f wird auch oft als „fünffältiger Dienst“<sup>9</sup> bezeichnet.<sup>10</sup> Nach meiner Erkenntnis setzt sich ein optimales Leitungsteam aus Menschen mit diesen sieben Begabungen zusammen. Das ist natürlich nicht immer möglich, aber anzustreben. In unserem Gemeindeleitungsteam habe ich den Propheten noch nicht entdeckt und auch noch nicht den waschechten Evangelisten. Das müssen wir dann anderweitig ergänzen.

Ich mute euch jetzt mal ein paar Details zu den einzelnen Gaben zu - wie gesagt: Lehrpredigt. Die Definition der einzelnen Gabe ergibt sich aus den biblischen Belegstellen, den Anweisungen des neuen Testaments zum Ausleben einzelner Gaben, und durch das Betrachten biblischer Personen, die ihre Begabungen lebten.

pp<sup>11</sup>

- ☞ **Apostel** - Die Begabung/Aufgabe leitend mit apostolischer Autorität zu wirken / also gemeindeübergreifende Verkündigung-, Lehr- und Gemeindeaufbau-Dienste mit anerkannter geistlicher Autorität wahrzunehmen und Gemeinden zu gründen, erneuern und zu betreuen.
- ☞ **Prophet** - Die Begabung/Aufgabe leitend prophetisch zu reden / also Wahrheit Gottes durch den Heiligen Geist in Bezug auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in besonderer Weise zu empfangen und für eine bestimmte Situation zu offenbaren und so konkret auszusprechen, dass sie zu Erkenntnis, Korrektur, Reue oder Auferbauung führt.
- ☞ **Evangelist** - Die Begabung/Aufgabe leitend zu evangelisieren / also Nichtchristen das Evangelium so zu verkündigen, dass sie zum Glauben an Jesus Christus, den Herrn kommen und ihm nachfolgen.
- ☞ **Hirte** - die Begabung/Aufgabe leitend zu weiden / also, sich um das Wohl einer (kleineren) Gruppe von Mitchristen zu sorgen und sie geistlich zu fördern, sie von Fehlritten zu schützen und wo sie in Gefahr geraten sind, wieder aufzubauen.
- ☞ **Lehrer** - Die Begabung/Aufgabe leitend zu lehren / also, den in der Heiligen Schrift offenbarten Willen Gottes zu verstehen, ihn verständlich zu vermitteln und so auf das Leben der Zuhörer anzuwenden, dass Menschen lernen und Christus ähnlicher leben.
- ☞ **Vorsteher** - Die Begabung/Aufgabe leiten vorzustehen / also die Verantwortung zu übernehmen, sich in „den Ring zu stellen“ und dienend Perspektiven zu vermitteln und Menschen motivierend zu leiten, dass sie gemeinsam Gottes Ziele erreichen.
- ☞ **Steuerer** - Die Begabung/Aufgabe leitend zu steuern / also zu verstehen, wie eine Gemeinde oder ein Bereich funktioniert, sowie die spezielle Fähigkeit Arbeitsabläufe effektiv zu planen, zu ordnen, zu koordinieren, den „Takt zu geben“, um die jeweiligen Ziele zu erreichen.

Zur Verdeutlichung noch mal ein tabellarische Übersicht. So können wir besser die einzelnen Gaben voneinander abgrenzen. Gleichzeitig erkennen wir die notwendige Ergänzung durch die anderen Gaben.<sup>12</sup> pp:

<sup>9</sup> vgl. dazu die Ausführungen in meiner AcF-Hausarbeit

<sup>10</sup> In den letzten Jahren hat sich dieser Begriff nach meiner Beobachtung im evangelikalen Raum durchgesetzt, erfreulicherweise ohne dogmatisch zu werden, auch um deutlich zu machen, dass die Zeit des „einen“ Pastors oder Leiters überwunden werden muss. Einer kann nicht alles. Wir müssen uns als Gemeinschaft verstehen. Das haben wir als Gemeinde auch. Wir als hauptberufliche Mitarbeiter sind angestellt, um das Leitungsteam zu ergänzen und nicht um alles zu machen. Das ist eine gute Errungenschaft unserer Gemeindefradition.

<sup>11</sup> Die Definitionen der im Folgenden aufgeführten Geistesgaben sind eine Quintessenz aus den Definitionen der Gabentests von Bugbee 1996, Reimer 2006 und Schwarz 2001. Die griechischen Wortbedeutungen sind aus Reimer 2006.

<sup>12</sup> Storch hat die Übersicht aus Kaldewey's Buch „Die Starke Hand Gottes“ (Seiten 50f) übernommen und bearbeitet. Ich habe die Übersicht weiter überarbeitet und um die Gabe des Vorstehens und des Steuerns ergänzt.

Gabe/Aufgabe	Was er/sie liebt	Wirkungen
Apostel	Bewegung verfolgen → Räume, Strategien und Visionen großflächig umzusetzen	Bewegung, Ausbreitung, Multiplikation
Prophet	Die Stimme Gottes hören → Raum, die Botschaft auszusprechen	Betroffenheit, Umkehr, Motivation
Evangelist	Gottes Handeln an Nichtchristen fördern → Die Orte der Nichtchristen	Bekehrung, Taufe, Wachstum
Hirte	Beziehungen erleben → Die Gemeinde, Gruppen und einzelnen Christen	Geborgenheit, Heilung, Schutz
Lehrer	Wort Gottes studieren, verstehen und verständlich machen → Raum, um zu Lehren	Ausrüstung, Stabilität, Reife
Vorsteher	Vorstehen und führen → Einer Gruppe vorstehen und sie repräsentieren	Ausdauer, Sicherheit, Atmosphäre
Steuerer	Effektiv steuern → Teams, Projekte und Menschen	Überblick, Effektivität, Zielerreichung

## 4. Leiten ist eine Liebesdienstleitung

Was machen wir mit diesem ersten groben Überblick? Jeder von uns muss überlegen, ob er eine der genannten Gaben von Gott geschenkt bekommen hat. Und natürlich auch, ob er sie im Reich Gottes einsetzen kann. Und wo? Aber vorher müssen wir noch zwei wichtige Dinge beachten: **pp**

☞ **Leiten muss aus Liebe geschehen:** Ohne Liebe ist alles nichts. Leitung ohne Liebe ist kalt und hart. Das gilt für alle Tätigkeiten als Nachfolger von Jesus und natürlich auch für das Leiten. Ein guter Leiter wird auch an der Liebe erkannt (Joh 13,35; 1Kor 12,31-13,8).

☞ Und das Zweite: **Leiten muss dienend geschehen.** Leiten ist eine Dienstleistung. Jesus sagt in **Mt 23,11:** Der Größte unter euch soll euer Diener sein. Von hieraus ist das Wesen biblischer Leitung bestimmt. Diesem Aspekt ist nächsten Sonntag eine eigene Predigt gewidmet.<sup>13</sup>

Ich habe lange überlegt ob ich diese Illustration nehmen kann. Ich wage es mal. Es ist kein Geheimnis und man kann es im Internet nachlesen. Es gibt ja seit über 20 Jahren die Jesus-Freaks. Eine alternative Freikirche. Ich kenne viele ernsthafte Christen die dort ein Zuhause gefunden haben. Die Leiter der Jesus Freaks nennen sich „Ä“. Der Leitungskreis eine Jesus-Freaks-Gemeinde nennt sich Ä-Kreis. Einmal steht das „Ä“ für Älteste. Und einmal für menschliche Hinterteile. Wie krass ist das denn? Es soll wohl bewusst deutlich gemacht werden, dass man als Leiter der letzte Diener seiner Gemeinde ist. Liebe Geschwister, das sind die Jesus-Freaks. Wir sind eine seriöse evangelisch-freikirchliche Gemeinde. Wehe es kommt einer auf die Idee die Ältesten Ä zu nennen.<sup>14</sup>

Weil Leitung so hohe Anforderungen hat, gibt es eine Fehlentwicklungen in Bezug auf Leitung, die ich in den letzten Jahren beobachtet habe.

**Es gibt eine Falsche Zurückhaltung:** Es gibt eine große Zurückhaltung in Bezug auf Leitungstätigkeit. Auch in unserer Gemeinde. Es gibt zu wenige, die den Dienst der Leitung übernehmen wollen. Das ist Angst vor der Belastung. Da ist Angst vor Kritik. Das ist Angst vor Öffentlichkeit. *Dann steht man ja vorne. Dann ist man ja angreifbar. Dann bekommt man vielleicht Ruhm und Ehre. Dann steht man im Mittelpunkt.* Diese Haltung ist zwar verständlich, aber nicht gut für den Leib Christi.

<sup>13</sup> Eickhoff betont: „Wie ER leitet, so sollen in seiner Nachfolge die Leiter leiten, als Diener. *Dienende Leiterschaft! Christliche Leitungskultur ist vom Leiten in der Welt wesentlich unterschieden:* Vollmächtig, aber ohne Macht. Machtloses Leiten. Machtloses Leiten kennt kein Von-Oben-Herab, kein Ausnutzen einer übergeordneten Stellung, keine Privilegien. Dienende Leiter spielen sich nicht nach vorn, halten sich zurück, wollen nicht herrschen.“ (Eickhoff 2008: *Urbild dienende Leiterschaft*).

<sup>14</sup> vgl. [http://www.ekd.de/ezw/Publikationen\\_1884.php](http://www.ekd.de/ezw/Publikationen_1884.php) und [http://www.ekd.de/ezw/Publikationen\\_2605.php](http://www.ekd.de/ezw/Publikationen_2605.php) (20.04.2013)

Wir brauchen Leiterinnen und Leiter. Wir haben mehrere vakante Leitungsaufgaben. Vorne stehen, oder im Mittelpunkt zu stehe, oder Kritik sind der Preis, den ein Leiter zahlen muss. (Abgesehen betont die Bibel ja, dass ein Leitungsamt ein schönes Amt ist). Das ist nicht das Ziel und es ist auch nicht ein ganz schlimmer Nebeneffekt. Es gehört dazu. Genauso wie man im Putzdienst auch dreckig wird, wenn man in die Toilette greift. Oder kritisiert wird, wenn man nicht sauber geputzt hat. Das gehört dazu. Man muss mit diesem Phänomen dann richtig umgehen. Als Leiter kann es also nicht dein Ziel sein, groß rauszukommen. Andere sollen groß rauskommen. Ihnen sollst du Freiräume schaffen. Zurückhaltung in Bezug auf Leitungsaufgaben ist auf Dauer nicht gut für den Leib Christi .

## 5. Überlege zu Leiten und leite richtig

Meine drei Aufforderungen am Schluss dieser Lehrpredigt lauten: **pp**

- **Erkenne ob du eine Leitungsbegabung hast und überlege wo du sie einsetzen kannst.** Bringe dich ein. → Überwinde auch vielleicht deine persönliche negative Geschichte mit Leitung. Vielleicht bist du mal enttäuscht worden, als du geleitet hast. Greife hier neu an. Strebe ruhig eine Leitungsaufgabe an. Manchmal begabt Gott die Berufenen und manchmal beruft Gott die Begabten.
- Wenn du schon ein Leiter bist, dann betrachte andere Leiter als Ergänzung und suche dir gezielt Ergänzung. **Fange an deine Leitung vor allen Dingen als Förderaufgabe zu begreifen.** Förder, coache, schaffe Freiräume, ermutige, feuere an.
- **Leite mit den richtigen Motiven: liebe und diene.**

Wie kann das jetzt ganz konkret aussehen: **pp**

- Wenn du deine Begabung entdecken möchtest, melde dich zu einem Gabengespräch an. Die Gabeninitiative ist zwar beendet, aber die Gespräche werden auf Wunsch noch geführt. So ein Gespräch dauert ca. 2h. Du kannst dich gerne an mich wenden.
- Der Gemeindeleitung ist es ein echtes Anliegen Leiterinnen und Leiter zu fördern. Ab Januar startet deshalb ein gezieltes Coaching im Bereich Leitung. Dieses Coaching dauert 15 Monate. Infos folgen. Falls du Interesse hast kannst du dich jetzt schon bei mir melden.
- Wenn du generell das Thema flankierend zur Predigtreihe vertiefen willst empfehle ich dir dieses Buch von Dr. Dr. Volker Kessler aus der FeG Gummersbach-Dieringhausen. Rita Schmidt kann das bestellen. Ich habe das Buch rezensiert und die Rezension hinten ausgelegt.
- Gerne kannst du als Anregung auch meine Hausarbeit zum Thema Leitung mitnehmen. Sie ist aus dem Jahr 2008. Wie gesagt hat der Dozent mir eine gute Note dafür gegeben. Sie ist also geprüft.

So, wir haben mächtig Kohlehydrate in uns aufgenommen. Jetzt wünsche ich dir eine gute Verdauung des Schwarzbrottes. Einmal gedanklich, aber auch durch Taten. Unsere Welt braucht geistliche Leitung. Wir sind auf einem großen Missionstrip. Jesus hat uns gesandt um Menschen auf die Rettung aufmerksam zu machen. Dafür brauchen wir geistliche Leitung.

Ich freue mich auf das nächste Lied. Ich finde es unterstreicht noch mal das Gesagte. Lasst uns dazu aufstehen und es als Bekenntnis singen.

**Amen → Überleitung Lied: Wir sind Gottes Kirche**